

Der Friedrichsfehner

Die Zeitung von Kirche und Vereinen für Friedrichsfehn und umzu



Herbstzeit

Wenn die ersten Kastanien in ihren stacheligen Schalen auf der Straße liegen, kann der Herbst nicht mehr weit sein. Kastanien sind eine Art Wegmarke im Jahr – wie der Spargel im Frühjahr oder Erdbeeren im Sommer. Für manche sind diese Punkte Anlass für ein wenig Wehmut, gerade jetzt zum Herbst. Der Sommer geht zu Ende: mit seiner Wärme, seiner Fülle, ja auch Unbeschwertheit. Das gilt gerade für diesen Sommer, in dem nach zwei Jahren mit Coronabeschränkungen wieder mehr Leichtigkeit zu spüren war. Doch nun kommt der Herbst. Nach den bunten Blätterfarben gibt es auch Tristheit und Kahlheit, oft verbunden mit einer gewissen Schwermut. In diesem Jahr kommen dazu auch Ängste: vor Energieknappheit oder davor Rechnungen nicht bezahlen zu können. Angst davor, in kalten Wohnungen zu sitzen oder wie die Wirtschaft die Herausforderungen übersteht. Der Alltag droht für viele schwer und stachelig zu werden. Auf manche Selbstverständlichkeiten müssen wir womöglich verzichten. Dazu stelle ich mir die Frage, wie unsere Gesellschaft mögliche Einschränkungen, Mangel und Unsicherheit verkraften wird. Schaffen wir es solidarisch zu sein? Sind die, die es können, bereit, auf einen gewissen Lebensstandard oder womöglich sogar „nur“ auf einen gewissen Luxus zu verzichten – zugunsten von Frieden und in Solidarität mit Menschen, die Unterstützung brauchen?

Ich wünsche uns besonders in dieser Zeit den Geist Jesu – der uns gezeigt hat, wie wir in Gemeinschaft miteinander leben sollen.

Mir herbstlichen Grüßen,

■ Daniela Ludewig-Göckler

In dieser Ausgabe :

Spende für Jugendfeuerwehr	2
Teamer beim Dorffest sehr aktiv	3
Neustart des Kinderchores	5
Fahrradstraße als neue Verbindung	7
Westwärts: Freiwilligendienst in Ghana	13
Großes Dorffest	15
Schmieden und Seilen	16

Freizeitvolleyballer suchen Verstärkung

Die Freizeitvolleyballer des SV Friedrichsfehn suchen dringend Verstärkung. Zur Zeit gehören der Gruppe zehn Aktive im Alter zwischen 43 und 76 Jahren an. Wir spielen jeden Montag von 20 – 22 Uhr in der MZH. Wenn du also interessiert bist und über zumindest geringe Fertigkeiten im Volleyball verfügst, schau doch einfach mal vorbei oder melde dich beim Übungsleiter unter 0170 4624971.

■ SV Friedrichsfehn

Vorankündigungen

Am 3. November um 19:30 Uhr im Landhaus: Stammtisch vom Ortsverein Friedrichsfehn.

27. November: Lichterglanz auf dem Dorfplatz in Friedrichsfehn, Uhrzeit und Programm findet Ihr auf www.friedrichsfehn.de und im Schaukasten auf dem Dorfplatz.



Badmintonabteilung sucht Verstärkung

Die Badmintonabteilung des SV Friedrichsfehn sucht dringend weibliche und männliche Hobbyspieler*innen (Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche, Erwachsene) zur Verstärkung des abendlichen Spielbetriebes. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Kinder und Jugendliche spielen jeweils freitags von 18–20 Uhr, im Anschluss spielen die Erwachsenen bis max. 22 Uhr. Das Training der Kinder und Jugendlichen findet nur außerhalb der Schulferien statt. Nähere Informationen zu dieser Ballsportart erhaltet ihr auf der Homepage des SV Friedrichsfehn unter: Abteilungen > Badminton. Sollte dein Interesse geweckt sein, einfach mal vorbeischaun oder beim Übungsleiter melden unter 04486-939357.

■ SV Friedrichsfehn

Jugendfeuerwehr freut sich über Spende

„Ich war sehr beeindruckt über die Übungen der Jugendfeuerwehr Friedrichsfehn, die diese am Tag der offenen Tür der Feuerwehr durchgeführt hatten“ sagte Wolfgang Hilgen, Inhaber des Fuhr- und Busunternehmens Hilgen aus Friedrichsfehn. Er fasste daher spontan den Entschluss, anlässlich seines 60. Geburtstags auf Geschenke zu verzichten und stattdessen eine Spende für die Jugendabteilung vorzunehmen. Stolz 1.700 EUR kamen so zusammen, diese konnten nun vor kurzem der Jugendfeuerwehr übergeben werden. Die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsfehn bedankt sich dafür recht herzlich, unter anderem möchten sich die Jugendlichen davon einen Basketballkorb anschaffen. Die Jugendarbeit in der Feuerwehr ist



Von links nach rechts: Ortsbrandmeister Uwe Hilgen, Wolfgang Hilgen, Jugendfeuerwehrwart Nils Nitschke, Stellv. Jugendfeuerwehrwart Jonas Niedrig, Hartmut Deeken und Florian Ötjen-Meyer (Gründungswarte der Jugendfeuerwehr)

eine tragende Säule der Feuerwehrarbeit; viele der Jugendlichen bleiben der Feuerwehr anschließend als aktive Kräfte erhalten.

■ Christian Niedrig, Freiwillige Feuerwehr

Landvolk und Ortsverein binden die Krone fürs Dorffest

Die Erntekrone ist ein Bestandteil des ländlichen Brauchtums. In diesem Jahr wurde die Krone von Mitgliedern des Landvolks und des Ortsvereins Friedrichsfehn unter Anleitung von Egon von Seggern gebunden. Der Hafer für den unteren Ring wurde in Friedrichsfehn bei Wilfried Frerichs an-



gepflanzt und mit einem Trecker mit Mähbalken von Harald Schmalriede, wie in früheren Zeiten, gemäht. Für die Kronenbögen wurde Roggen verwendet. Der Roggen wurde auf einem Acker in Ahlhorn gemäht. Der dortige Landwirt hat uns den Roggen geschenkt. Die geselligen Nachmittage fanden mit Pufferessen, Bratwurst grillen und Kaltgetränken bei Harald Schmalriede statt. Mein Dank für die gute Zusammenarbeit geht an Egon von Seggern, Wilfried Frerichs, Heiner Höche (Landvolk Friedrichsfehn), Harald Schmalriede, Inge Oetken, Maren Logemann, Annika Schmalriede, Martina Fichtner-Backe und Andre Herzfeld (Ortsverein Friedrichsfehn), Jan Olrik Schürmann (LzO Edewecht), Nadine Mazur und Nicole Kerkhoff (Helferinnen).

■ Eure Sylke

Freiwilliges Kirchgeld

Liebe Leser und Leserinnen, viele von ihnen werden in den nächsten Wochen unseren Kirchgeldflyer zugeschickt bekommen. Damit werden wir Sie wieder um einen Beitrag für ganz konkrete Projekte der Kirchengemeinde in unseren Orten bitten. Letztes Jahr kamen durch die Beiträge vieler Einzelner insgesamt 16.033 Euro, besonders für die Arbeit von und mit unseren Ehrenamtlichen, zusammen. Dafür sagen wir ganz herzlich Danke! Von einem großen Fest für unsere Ehrenamtlichen konnten Sie bereits in der letzten Ausgabe lesen. Dabei waren auch viele jugendliche Mitarbeitende – unsere Teamer und Trainees, die wir dank Ihrer Hilfe in großer Zahl ausbilden und mit auf Freizeiten nehmen können.

Ehrenamtliche Mitglieder aus dem Gemeindegemeinderat sind es auch, die gerade mit viel Kreativität unseren neuen Kirchgeldflyer gestalten. Seien Sie also gespannt, was Anfang November in ihrem Postkasten landet! Sie erhalten die Flyer auch in unseren Gemeindehäusern sowie in einigen Geschäften in Petersfehn und Friedrichsfehn.

■ Ihr Gemeindegemeinderat

Spenden für das Kirchgeld bitte auf folgendes Konto bei der LzO:

IBAN: DE13 2805 0100 0010 3101 42

Stichwort: Kirchgeld 2022

Ab einer Spende von 50 Euro erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung. Wenn Sie nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, bitte bei der Überweisung unter „Verwendungszweck“ auch Ihre Adresse angeben!



Teamer mit Wagen beim Umzug

Viel Engagement zeigten die Teamer und Trainees, die jugendlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde, zum Dorffest in Friedrichsfehn. Viele gestalteten dabei das Kinderprogramm beim Gemeindezentrum mit – so schminkten einige Jugendliche stundenlang bei bester Laune Kinder. Danke auch für's Dosenstapeln, Helfen beim Bälleangeln usw.

Eine ganze Reihe Teamer hatten schon in den Tagen vor dem Fest viel zu tun: Sie organisierten und schmückten einen Wagen, um am Umzug zum Dorffest teilzunehmen. In einem bunten Teamer-Schiff und mit bester Partystimmung zeigten die Jugendlichen dann, wie viel Spaß Ehrenamtliche in der Evangelischen Jugend haben können. Und das gilt eben auch und besonders für unsere Kon-

firmandenfreizeiten! Ein ganz herzliches Danke an Pia Siemer für ihre Initiative und ihren Einsatz für das Projekt „Teamerwagen“. Ein dickes Danke geht auch an Ludger Siemer, der den Trecker mit dem Hänger sicher und mit Freude den ganzen Tag gefahren hat und an Frank Sommerfeld, ohne dessen Fahrzeuge die Teamer hätten laufen müssen. . .

■ Daniela Ludewig-Göckler



Bethel-Sammlung vom 5.-11. Oktober

Kaum getragene Winterjacken, einwandfreie Schuhe, zeitlose Sommerkleider, modische Hemden... die Ev. Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn sammelt vom 5. bis 11. Oktober 2022 gut erhaltene Kleidungsstücke

Bethel



für die Brockensammlung Bethel. Mit den Altkleider-Spenden wird vielen Menschen mit Beeinträchtigungen eine sinnvolle Beschäftigung und die Teilhabe am Arbeitsleben gesichert. Außerdem wird die Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel unterstützt.

Die Brockensammlung Bethel in Bielefeld beschäftigt rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter viele behinderte, psychisch kranke oder sozial benachteiligte Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Chance haben. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Alt-

kleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern.

Die Brockensammlung ist eine Einrichtung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Jedes Jahr werden etwa 230.000 behinderte, alte, kranke oder sozial benachteiligte Menschen durch Bethel-Angebote in acht Bundesländern behandelt, betreut oder gefördert.



- Mazda Service
- Waschanlage
- Tankstelle

- Werkstatt - alle Marken
- Gebrauchtwagen
- Reifenservice
- Neuwagenvermittlung

Friedrichsfehn Str. 42 · 26188 Friedrichsfehn
Tel. 04486 - 5 55 · Fax 04486 - 66 68

Bauunternehmen Zimmerei Andre Freudenberg



Planung und Ausführung von:
Innenausbau, Bedachungen und Altbausanierungen
Maurer- und Betonbauarbeiten

Andre Freudenberg Tel.: 04486 / 1786
Am Ortsrand 13 Fax: 04486 / 916360
26188 Edewecht / Friedrichsfehn
E-Mail: info@zimmerei-freudenberg.de
www.zimmerei-freudenberg.de

Wir machen Ihren Bettencheck!

Sie liegen nicht mehr gut oder schlafen schlecht und wissen nicht, ob das vielleicht an Ihrer Matratze liegt? Wir kommen gerne und unverbindlich zu Ihnen, testen Ihr Bett auf Funktionalität und geben Ihnen Ratschläge, was Sie zukünftig tun können, um besser zu schlafen.

Jetzt Termin vereinbaren
unter 0441 / 950870

Oldenburg, Hauptstr. 109
Oldenburg, Famila-Einkaufsland
Bremen, Schwachh. Heerstr. 367



Ihr Bettenspezialist seit 1981

Betten | Matratzen | Lattenroste | www.bettenhaus-heintzen.de

TAG UND NACHT ERREICHBAR

WIR SIND UMGEZOGEN. SIE FINDEN UNS JETZT AM:
SCHARRELER DAMM 2, 26188 JEDDELOH! (EHEMALS WITTES GASTHOF)

04486 / 2729

ODER

04405 / 917 9000

BEHRENS BESTATTUNGSHAUS
FRIEDRICHSFEHN INH. SASCHA BEHRENS



RUMP-STAUFBENBIEL

STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

www.rump-staufenbiel.de

Diplom-Ökonom
Axel Rump-Staufenbiel
Steuerberater

Im Wiesengrunde 21 Telefon 04486 - 71 55
26188 Edewecht-Friedrichsfehn kanzlei@rump-staufenbiel.de

IMMOBILIEN
EVELYN DIESNER
Kaufrau in der Grundstücks- u. Wohnungswirtschaft

Lieber persönlich...

VERKAUFEN MIT DEM PROFI:
FLEXIBEL, SICHER UND
SERIÖS ZUM ZIEL.

Mühlenbruch 2a/b
26160 Bad Zwischenahn

Lieber persönlich: 0170 / 9853003

www.diesner-immobilien.de

A&P Technik
PETERSDORFF
Alarmanlagen & Zubehör



Testen Sie unsere Alarmanlage.
Keine Montage, Sabotageschutz, einfache Bedienung

Woldlinie 7a · 26160 Bloh · Tel. : (04 41) 35 04 91 09
E-Mail: info@ap-alarmanlagen.de · www.ap-alarmanlagen.de

Kostenlose u. unverbindliche Vorführung bei Ihnen vor Ort.

Restaurant

AKROPOLIS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Anrufen! Bestellen! Abholen!

04486 93 87 76

Pizza, Baguettes & Rollos auch außer Haus

Mittellinie 23 · 26160 Petersfehn · akropolis-petersfehn.de

Blumen für jeden Anlass!

Di.-Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr

Pustebblume

Mittellinie 74 · 26160 Petersfehn · 0 44 86 - 64 46



KinderKoffer

KinderKoffer mini

Für Kinder von 4-5 Jahren

Wir sagen DANKE!

Freitag, 7. Oktober, 16-17 Uhr

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn

Was unsere Hände alles können

Freitag, 4. November, 16-17 Uhr

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn

Der Advent kommt

Freitag, 25. November, 16-17 Uhr

in der Kirche Petersfehn

Mit Anmeldung bei Daniela Ludewig-Göckler
pastorin.ludewig-goeckler@ewe.net



KinderKoffer

Für Kinder im Grundschulalter

Wir sagen DANKE!

Freitag, 14. Oktober, 16-18 Uhr

in der Kirche Petersfehn

Wie ein helles Licht

Freitag, 11. November, 16-18 Uhr

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn

Wie ein helles Licht

Freitag, 18. November, 16-18 Uhr
in der Kirche Petersfehn

Mit Anmeldung bei Marisa Meinold
marisa.meinold@gmx.de



Neustart des Kinderchores

Es geht wieder los! Ab dem 28. September werden die Räume des Gemeindezentrums in Friedrichsfehn mittwochnachmittags ab 16.00 Uhr wieder von fröhlichem Kindergesang erfüllt sein: es wird gesungen, getanzt, auf Instrumenten gespielt, in Rollen geschlüpft und ganz viel Spaß gemacht. Die unter der neuen Leitung von Jeannine Dietze einstudierte Musik wird anschließend zu feierlichen Anlässen in der Kirchengemeinde oder zu besonderen Ereignissen in den Orten vorgetragen.

Das erste Ziel ist die musikalische Gestaltung der Weihnachtszeit mit einem kleinen Auftritt im Advent sowie der musikalischen Unterstützung des Heiligabend-Gottesdienstes. Eingeladen sind Kinder im Vorschul- und Grundschulalter.

Anmeldungen/Rückfragen: info@musikwerkstatt-dietze.de
Ich freu mich auf dich!

■ Jeannine Dietze



FerienKinderKoffer

Auch in diesen Herbstferien laden wir alle Kinder aus Friedrichsfehn und Petersfehn im Alter von 5-10 Jahren ganz herzlich zu unserem KinderBibelNachmittag ein. Es wird ein spannender Nachmittag mit Basteln, Singen, Bauen, Beten, Essen und Vielem mehr. Das KinderKoffer-Team freut sich auf dich!

Am **Donnerstag (!), den 27. Oktober**

von 15:30 - 18:00 Uhr

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn.

Anmeldungen bitte unter: marisa.meinold@gmx.de.

ANDACHT FÜR KONFIRMAND *INNEN



FREITAGS 18 UHR

23.9. PETERSFEHN

14.10. FRIEDRICHSEHN*

18. 11. FRIEDRICHSEHN

16. 12. FRIEDRICHSEHN*

***MIT KONFI-BAR IM ANSCHLUSS:
SNACKS, TRINKEN, QUATSCHEN**

KIRCHENGEMEINDE FRIEDRICHSEHN-PETERSFEHN



Wo der Abteilungsleiter ein Vizeweltmeister ist

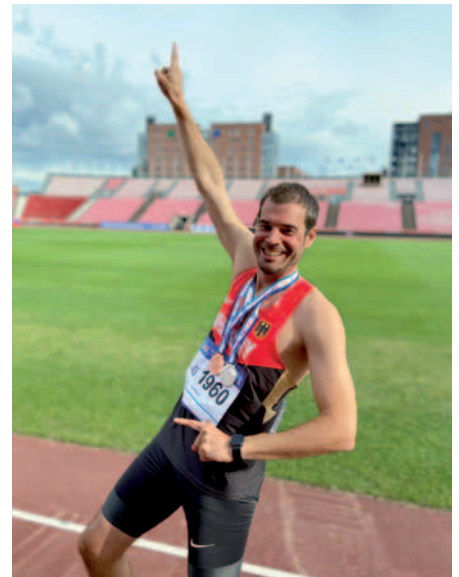
Als Wolfgang Rose 1978 die Leichtathletikabteilung in Friedrichsfehn gründete, gab es im Ammerland in jedem Dorf und in jedem Verein Leichtathleten. Kreis- und Bezirksmeisterschaften waren stets gut besucht. Während im Laufe der Zeit viele Vereine die Sparte Leichtathletik wegen Nachwuchs- oder Trainermangel eingestellt haben, leuchtet die Abteilung in Friedrichsfehn nach wie vor hell. Das lag an der umsichtigen Leitung von Wolfgang Rose und den dort eingesetzten Trainern und dem guten Übergang in 2019 auf die neue Abteilungsleitung mit Jens Beintken, Rainer Koch und Alf Decker. Mit viel Engagement haben die drei nochmal für einen spürbaren Schub gesorgt: Gerade während und nach der Coronapandemie ist die Abteilung gewachsen – ganz im Gegensatz zu anderen Vereinen in der Region. Seit jeher ist die Leichtathletik in Friedrichsfehn nicht nur eine Individualsportart, über Mannschafts- und Staffelwettbewerbe, gruppengeschlossene Wettkämpfe, Trainingslager und Feiern zu bestimmten Anlässen wird die Gemeinschaft gefördert und das Zusammensein gestärkt. So wurde in der Kinderleichtathletik, der wichtigsten Mannschaftswettkampfform für Kinder unter 10 Jahren, die Mannschaft des SVF in den letzten beiden Jahren Kreissieger und im letzten Jahr sogar Landessieger (die Entscheidung in diesem Jahr steht noch aus). Die älteren Jugendlichen erreichten einige Podestplatzierungen bei Landesmannschaftswettbewerben. Die Abteilung hat über 100 Kinder im Trainings-

betrieb, die unter dem Motto „alles kann, nichts muss“ von Charlotte Friedrich, Zoe Bruhn, Hendrik Nobis und Eugen Slaschjow trainiert werden. Es gibt Kinder die kommen gerne zum Training und besuchen nur wenige Wettkämpfe. Wer mehr möchte, wird von den Trainern entsprechend unterstützt. Bastian Schwarz und Berit Decker sind seit Jahren auf Landesmeisterschaften erfolgreich und haben es in den Niedersachsenkader geschafft. Bastian wird aktuell sogar für den Bundeskader gesichtet.

Das sportliche Aushängeschild des Vereins sind die Senioren. Unter dem Trainer Claus Heemsoth hat sich eine starke Gruppe formiert. So wurden Jens Beintken (Weitsprung und 110m Hürden), Helge Bormann (Hochsprung) sowie die Mannschaft der StG SVF-Brinkum-Barßel mit den Friedrichsfehnerinnen Rieke Voß und Corinna Sandfort deutsche Meisterinnen. Fast schon unzählige Titel holten in den letzten Jahren auf Norddeutscher- und Landesebene Jens, Helge, Rieke, Corinna, Hanna Heinje und Alf Decker.

Ein Highlight war für zwei Friedrichsfehner der Start bei Weltmeisterschaften. In Malaga (Spanien) hielten Jens Beintken und Alf Decker mit der internationalen Elite mit Plätzen im vorderen Mittelfeld gut mit, in Torun (Polen) in der Halle schnupperte Jens mit Platz 4 im Hürdenlauf bereits am Podium, während er vor wenigen Wochen in Tampere (Finnland) gleich zweimal aufs Podest kletterte. Er gewann zunächst im 110 m Hürdenlauf die Bronzemedaille. Aufgrund seiner guten Sprintqualitäten setzte ihn der DLV daraufhin auch in der 4*100 m Staffel ein, mit der er sogar die Silbermedaille holte.

Neben allen Erfolgen ist seit über 40 Jahren aber insbesondere das gute Miteinander wichtig. So



engagieren sich Väter bei der Unterstützung der Trainer, Eltern bringen sich als Helfer bei Vereinswettkämpfen ein, und Athleten engagieren sich neben ihrem Training als Trainer. So konnten wir in den letzten Jahren mit Christian Fuchs, Raymund Voss, Simon Drab, Linus und Tilman Decker sowie Hannah Bormann bereits sechs Jugendliche für verantwortliche Trainertätigkeiten gewinnen. Ein Blick nach vorne: seit 1991 besitzt Friedrichsfehn eine Tartananlage, die allerdings den gewachsenen Ansprüchen der Abteilung nicht mehr gerecht wird. Daher gibt es mit dem gesamten Verein konkrete Planungen, den Sportplatz zu einer modernen Anlage mit einer Rundbahn und einem Kunstrasenplatz umzubauen. Da auch die Gemeinde dem Vorhaben wohlwollend gegenübersteht, hoffen alle, dass dieses wichtige Projekt auch bald realisiert werden kann.

Alf Decker



■ Die Fahrradstraße von Bad Zwischenahn nach Oldenburg

Die neue Fahrradstraße verbindet Bad Zwischenahn mit den Bauernschaften Specken, Kayhausen, Kayhauserfeld, Petersfehn I/II, Bloh, Kleefeld, Friedrichsfehn und Wildenloh mit der Stadt Oldenburg auf direktem Weg. Diese Fahrradstraße soll die zentrale Ost-West-Achse für den Radverkehr werden und besonders dem Berufs- und Schülerverkehr dienen, aber auch dem touristischen Radverkehr zugutekommen. Das Ziel ist, dass möglichst viele vom Auto auf das Fahrrad umsteigen. Dadurch können pro Jahr ca. 100 t CO₂ eingespart werden. Die neue Verbindung ist auch wichtig, weil der bestehende Radweg entlang der Bahn sich auf dem gepachteten Areal der Deutschen Bahn befindet und der Bestand des Radweges nicht gesichert ist, weshalb auch keine Verbreiterung des Weges oder Asphaltierung möglich ist. Die Fahrradstraße wird insgesamt 11 km lang und eine Breite zwischen 3 m (Bereich

ohne Anliegerverkehr) und in den Bereichen mit Anliegerverkehr 5,00 m (innerorts) und 5,50 m (außerorts) erhalten. Die Fahrradstrecke führt überwiegend durch Moorgebiete. Diese sind schützenswert, weil der Moorkörper als wichtiger CO₂ Speicher weitgehend erhalten bleiben soll. Für den Unterbau wird nur eine Teilauskoffierung bis zu einer geringen Tiefe von ca. 1 m vorgenommen und darauf eine Schottererschicht mit sogenannten „Geogittern“ zur Stabilisierung aufgebaut. Mit dieser Bauweise hat die Gemeinde Bad Zwischenahn in einem Teilabschnitt der Friedrichstraße gute Erfahrungen gemacht. Die Bauweise schont die Umwelt und spart zudem Kosten. Es ist vorgesehen, die Straße zu asphaltieren und den vorhandenen Baumbestand weitgehend zu erhalten. Um die Geschwindigkeit zu reduzieren sind zahlreiche Einengungen und Versätze in der Fahrbahn vorgesehen. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf ca. 10 Mio. Euro. Diese Maßnahme wird vom Land Niedersachsen aus dem Bundesprogramm „Stadt und Land“ mit ca. 9 Mio. Euro gefördert. Es gibt keine Anliegerbeiträge. Die Ausweisung als Fahr-



radstraße bedeutet, dass der Anliegerverkehr im vollen Umfang zugelassen bleibt. Das gilt auch für landwirtschaftliche Fahrzeuge, soweit die landwirtschaftlichen Flächen oder Betriebe sich entlang der Fahrradstraße befinden. Besucherverkehr und Lieferverkehre zählen ebenfalls dazu. Es gibt aber keinen Durchgangsverkehr mehr. Es gilt Tempo 30 für alle und der Radverkehr hat Vorrang. Die Radfahrer dürfen nebeneinander fahren. Die 4 Teilabschnitte werden in den Jahren 2022 und 2023 realisiert. Die Portsloger Straße und der Birkenweg sind eine wichtige Verbindung zwischen der Gemeinde Edewecht und u.a. dem Gewerbegebiet in Kayhauserfeld. Diese Verbindung wird auch zukünftig erhalten bleiben. Nicht mehr möglich für den Durchgangsverkehr ist das Befahren der Wildenlohlinie. Hier stehen dem Autoverkehr die Kreis- und Landesstraßen zur Verfügung. Das gleiche gilt auch für den Durchgangsverkehr, der bisher den Fuhrkenscher Grenzweg und die Friedrichstraße genutzt haben.

Vielleicht können bald Apfelbäume die Fahrradstraße säumen, von denen die vorbeifahrenden Kinder, die auf der Fahrradstraße in den Sommer- und Spätsommermonaten das Schulzentrum in Bad Zwischenahn ansteuern, naschen dürfen. Ein toller Stopp, wie ich finde.

■ Sylke Polnau

■ Songs for Peace – Lieder für den Frieden

Konzert am Vorabend des Volkstrauertages, 12. November 2022

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Petersfehn lädt sehr herzlich zu einem besonderen Konzert am Samstag, den 12. November 2022 um 18 Uhr in die Petersfehner Kirche ein.

Der Chor „TonART“ aus Metjendorf, der Gospelchor „Sound of Joy“ aus Petersfehn und die Musiker Hansy Meinen (Schlagzeug und Percussion) und Ute Fink, Piano und Orgel werden ein Konzert zum Thema „Frieden und Gerechtigkeit“ geben.

Auf dem Programm stehen Chorwerke verschiedener Komponisten aus Klassik, Pop und Gospel und Eigenkompositionen für Klavier/Orgel und Schlagwerk. Ausgehend von freien Improvisationen und Improvisationen über christliche Choräle und neue Lieder entwickelt das Instrumental



– Duo dabei eine ganz eigene Klangsprache. Jazziges steht neben modalen, archaisch anmutenden Klängen. Neben meditativen Elementen finden sich aber auch rhythmisch sehr zupackende Episoden.

Das gesamte musikalische Programm ist bezogen auf die Thematik des Volkstrauertages. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

■ Ute Fink



Sonntag, 2. Oktober

10 Uhr Erntedank-Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Dienstag, 4. Oktober

9 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit der Kindertagesstätte
Petersfehn, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 5. Oktober

16-17 Uhr Kinderchor, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax,
Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 6. Oktober

20 Uhr Teamerrunde, Gemeindezentrum F` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 7. Oktober

10 Uhr Singen nach Herzenslust, Fr` fehn
16-17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst
für Kinder von 4 - 5 Jahren, Fr` fehn
19 Uhr Gospelchor, P` fehn

Sonntag, 9. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit Saitenklang, Pn. Ludewig-Göckler,
Fr` fehn
11.15 Uhr Tauf-Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, Fr` fehn

Montag, 10. Oktober

14-16 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn
19.30 Uhr Kirchenchor, P` fehn

Dienstag, 11. Oktober

16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 12. Oktober

16-17 Uhr Kinderchor, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
18 Uhr Trainee, P` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax,
Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 13. Oktober

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Oktober 2022

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und
zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.

Offenbarung 15,3

Freitag, 14. Oktober

16-18 Uhr Kinderkoffer – unser Kindergottesdienst
für Kinder von 6 – 10 Jahren, P` fehn
18 Uhr Andacht für Konfirmand*innen, Diakonin A. Kock, Fr` fehn
19 Uhr Gospelchor, P` fehn

Sonntag, 16. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Jakubeit u. P. Grobleben, P` fehn

Dienstag, 18. Oktober

19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Donnerstag, 20. Oktober

15-17 Uhr Teeklön, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Samstag, 22. Oktober

14 Uhr Trauung, Fr` fehn

Sonntag, 23. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Montag, 24. Oktober

14-16 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn
19 Uhr Gemeindegottesdienst, Fr` fehn

Dienstag, 25. Oktober

19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Donnerstag, 27. Oktober

15.30 – 18 Uhr Kinderbibelnachmittag für Kinder von 5 - 10 Jahre,
Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Sonntag, 30. Oktober

18 Uhr Gottesdienst am Vorabend des Reformationsfestes
mit Musik, Gedanken, Gesprächen, P. Peuster, Fr` fehn



November 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen,
die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis
machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!
Jesaja 5,20

Dienstag, 1. November

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 2. November

16-17 Uhr Kinderchor, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
18 Uhr Trainee, P` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax, Sporthalle, P` fehn

Donnerstag, 3. November

16-18 Uhr Bücherei P` fehn
20 Uhr Teamerrunde Jugendarbeit, Fr` fehn

Freitag, 4. November

10 Uhr Singen nach Herzenslust, Fr` fehn
16-17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst
für Kinder von 4-5 Jahren, Fr` fehn
19 Uhr Gospelchor, P` fehn

Sonntag, 6. November

10 Uhr Gottesdienst m. Trommelgruppe Foliba, P. Peuster, P` fehn
11.30 Uhr Taufgottesdienst, P. Peuster, P` fehn

Montag, 7. November

14-16 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn

Dienstag, 8. November

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 9. November

16-17 Uhr Kinderchor, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax, Sporthalle, P` fehn

Donnerstag, 10. November

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 11. November

16-18 Uhr Kinderkoffer – unser Kindergottesdienst
für Kinder von 6 – 10 Jahren, Fr` fehn
18 Uhr Taufgottesdienst d. Konfirmanden, P. Peuster und
Pn. Ludwig-Göckler, P` fehn
19 Uhr Gospelchor, P` fehn

Samstag, 12. November

15.30 Uhr Andacht z. goldenen Hochzeit, P` fehn
18 Uhr Friedenskonzert, P` fehn

Sonntag, 13. November

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pn. Ludwig-Göckler,
P` fehn
10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, P. Peuster, Fr` fehn
14.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal in Kleefeld, P. Peuster

Dienstag, 15. November

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn



Mittwoch, 16. November

16-17 Uhr Kinderchor, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
18 Uhr Trainee, Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax, Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 17. November

15-17 Uhr Teeklön, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 18. November

16-18 Uhr Kinderkoffer – unser Kindergottesdienst
für Kinder von 6-10 Jahren, P` fehn
18 Uhr Andacht für Konfirmand*innen, P. Peuster, Fr` fehn
19 Uhr Gospelchor, P` fehn

Sonntag, 20. November

10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pn. Ludwig-Göckler
P` fehn

Montag, 21. November

14-16 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn

Dienstag, 22. November

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 23. November

16-17 Uhr Kinderchor, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax, Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 24. November

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 25. November

16 – 17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst
für Kinder von 4-5 Jahren, P` fehn
19 Uhr Gospelchor, P` fehn

Sonntag, 27. November

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Concertband Takt & Töne,
P. Peuster, Fr` fehn

Montag, 28. November

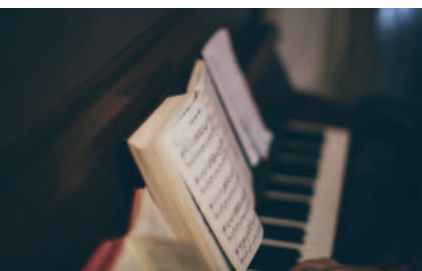
19 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung, Fr` fehn

Dienstag, 29. November

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Mittwoch, 30. November

16-17 Uhr Kinderchor, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
18 Uhr Trainee, P` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Blasorchester Brass-Sax, Sporthalle, P` fehn



Singen nach Herzenslust

**Singkreis erfolgreich gestartet
– und weiter offen für neue
Stimmen**

Lassen auch Sie sich einladen zu einer Runde geselligen Singens! Singen macht Spaß, ist gesund und fördert die Lebensqualität. Wir singen alte und neuere Volkslieder, aber auch bekannte Schlager aus Ihrer Jugend. Und darüber hinaus singen wir alles, was Sie schon lange einmal wieder singen wollten! Welche Freude das machen kann, hat eine schöne Runde schon im September erlebt – der Kreis ist offen und lädt gerne weitere Mitsänger*innen ein.
Leitung: Ute Fink, Musiktherapeutin, Chorleiterin, Kirchenmusikerin.
Nächste Termine: 7. Oktober und 4. November, danach fortlaufend 1x monatlich von 10.00–11.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Friedrichsfehn.
Information: Ute Fink, 0176 620 699 61.
Anmeldung: Kirchenbüro 04486 415.

Besondere Gottesdienste

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr

Kirche Petersfehn
Klänge meines Lebens
– Gottesdienst mit der
Gitarrengruppe Saitenklang

Sonntag 16. Oktober, 10 Uhr

Kirche Petersfehn
An diesem Tag haben wir
Pastorin Heike Jakubeit von
der Norddeutschen Mission
und Pastor Olaf Grobleben
aus dem Oberkirchenrat zu
Gast. Sie feiern mit uns einen
Gottesdienst, in dem die Arbeit der
Norddeutschen Mission und deren
Freiwilligendienst im Mittelpunkt
stehen.



Grafik Pfeifer

Sonntag 30. Oktober, 18 Uhr

Gemeindezentrum Friedrichsfehn
Am Vorabend zum diesjährigen
Reformationsfest findet der
Gottesdienst am anderen Ort, zu
anderer Zeit, an Tischen, mit Musik,
Wein, einem kleinen Imbiss und
Gesprächen statt. . .
(Anmeldung erbeten:
kirchenbuero.friedrichsfehn-
petersfehn@kirche-oldenburg.de
– 04486 415)

Volkstrauertag

13. November, 10 Uhr
Gottesdienste im
Gemeindezentrum Friedrichsfehn
und in der Kirche Petersfehn
Wir bitten um Frieden und
gedenken der Opfer von Krieg
und Gewalt. Anschließend
Kranzniederlegungen an den
Denkmälen.

Kleefeld-Ehrenmal-
Dorfgemeinschaftshaus
Um 14.30 Uhr treffen sich die
Kleefelder zum Gedenken am
Ehrenmal. Erinnern. Für den
Frieden bitten. Anschließend
Gespräche bei Kaffee und Kuchen
im Dorfgemeinschaftshaus

HERZLICHE
EINLADUNG

Ewigkeitssonntag

20. November, 10 Uhr, Kirche
Petersfehn
In diesem besinnlichen
Gottesdienst gedenken wir der
verstorbenen Gemeindemitglieder
des vergangenen Jahres. Stille
und Gebet, Texte und schöne
Musik laden zum Innehalten ein.
Gemeinsam mit den Angehörigen
erinnern wir uns, zünden wir für
jede und jeden eine Kerze an und
bringen unsere Gedanken und
Trauer vor Gott.

27. November, 10 Uhr

Gemeindezentrum Friedrichsfehn
Gottesdienst zum ersten Advent
Der Auftakt in das neue Kirchenjahr
mit Takt & Töne. Endlich wieder
im Gemeindezentrum mit
Adventsliedern und Posaunen.
Im Anschluß gibt es Gebäck und
Punsch – draußen und drinnen.

Zu Ihrer Information

Namensveröffentlichungen

Wer mit der Veröffentlichung seines
Namens nicht einverstanden ist, infor-
miere bitte das Kirchenbüro. Und wer
in der Liste erscheinen möchte, bisher
aber nicht erschienen ist, wende sich
bitte ebenfalls an das Kirchenbüro.

Geburtstagsjubilare

In unserer Gemeinde werden die
Namen zum 70. und 75. Geburtstag
und ab dem 80. Geburtstag jedes
Jahr veröffentlicht werden. Wenn Sie
das nicht möchten, dann lassen Sie es
doch bitte das Kirchenbüro wissen.

Ehejubiläum

In der Vergangenheit kam es immer
wieder vor, dass einige Paare nicht zum
Ehejubiläum besucht wurden. Wenn Sie
wünschen, dass die Kirchengemeinde zu
Ihrem Ehejubiläum gratuliert, informie-
ren Sie uns bitte über unser Kirchenbüro.

Tauftermine

Das Kirchenbüro ist wieder
geöffnet. Für Tauftermine setzen
Sie sich bitte direkt mit dem
Kirchenbüro in Verbindung:
Tel. 04486 415.

Fritz Hartmann seit 1880
 Qualifiziertes Bestattungsunternehmen
 Ehemals: Dieter Behrens Bestattungshaus
 Dorfstraße 56
 26188 Friedrichsfehn
 Tel.: 04486/8244
 www.hartmann-bestattungen.de



PhysioTherapie
HOLGER SPREU
 Die Praxis für die ganze Familie

- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Bobath für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- Vojta für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- manuelle Lymphdrainage
- klassische med. Massage
- Wärmetherapie (Moor, Heißluft)
- Haus- und Heimbesuche u.v.m.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Spiekerrooger Str. 2 · 26188 Friedrichsfehn · Tel. (04486) 93 8 63 03



TOR- UND ANTRIEBSTECHNIK
STEFAN BÜSCHER
... mit Sicherheit für Sie da!

Verkauf - Montage - Service vom Meisterbetrieb:

- Garagentore
- Industrietore
- Torantriebe und Schranken
- Brand- und Rauchschutztüren
- UVV-Prüfung und Wartung
- Elektrotechnik

Wangerrooger Str. 6 · 26188 Edewecht-Friedrichsfehn
 Telefon 0 44 86 / 91 90 19 · Mobil 01 78 / 71 80 110
 www.buescher-tortechnik.de



Architektur- u. Sachverständigenbüro
 Dipl.-Ing. (FH) (seit 1986)

HERGEN HARMS
 Vertrauen ist gut – Kontrolle tut Not

Baubegleitende Qualitätskontrolle
 Objekt- und Schadensbewertung
 Gutachten

Neubau Planung Altbau Sanierung

Kontakt: 0171-2155 441
 Büros in Petersfehn 1 und Ofen / info.harms@harms-hecht.de

JOHN
 HAUSTECHNIK
 MEISTERBETRIEB

Friedrichsfehner Str. 8 · 26188 Edewecht / Friedrichsfehn
 04486/9387533 · 0151/64198800 · info@john-haustechnik.net



Haarstudio Flair

Tel. 04486 - 6300
 Schulstraße 3 · 26188 Friedrichsfehn

Ihr Familienfriseur
 Inh. Renate Brunßen




Rechtsanwalt
Münck

 Logo

Fuhrkenscher Grenzweg 1a
 26188 Edewecht – Friedrichsfehn
 04486 / 91 53 91
 04486 / 91 53 92
 info@rechtsanwalt-muenck.de
 www.rechtsanwalt-muenck.de

Anja Grüning
 Fachpraxis für
 Wirbelsäule & Gelenke
 Dorfstraße 35a
 26188 Friedrichsfehn
 Tel.: 04486 938 000
 Fax: 04486 9209 477
 fachpraxis@physio-gruening.de
 Termine nach Vereinbarung!

**FACHPRAXIS FÜR
 WIRBELSÄULE & GELENKE
 PHYSIOTHERAPIE**




Für ein sorgenfreies Lächeln

ZAHNARZTPRAXIS
DIETRICH
RESTEMEYER

Mittellinie 77c | 26160 Petersfehn | Tel: 0 44 86 | 92 88 0
 info@zahnarzt-restemeyer.de | www.zahnarzt-restemeyer.de



Eekenhoff
 Centrum
 Tagespflege
 GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

„Nicht einsam - sondern gemeinsam!“
Tagespflege
 Wir laden Sie gerne zu einem Probetag ein!
 Lernen Sie uns kennen!

Eekenhoff Centrum Tagespflege GmbH
 Schafdamms 60 · 26188 Edewecht-KleinScharrel
0 44 86 / 9 14 88 90



■ Weltwärts: Freiwilligendienst in Ghana

Die Norddeutsche Mission bietet im Rahmen des Programms weltwärts jedes Jahr vier jungen Erwachsenen die Möglichkeit, für ein Jahr in Ghana oder in Togo einen Freiwilligendienst zu leisten. Die Freiwilligen kostet das bis auf wenige Euro gar nichts. Ein Jahr, das um viele Eindrücke bereichert: Julia Zimmer aus Oldenburg hat das vor zwei Jahren gemacht. In Ho, Ghana, war sie als Unterrichtsassistentin in einer Schule und in einem Straßenkinderprojekt tätig. Lust bekommen? So beschreibt Julia einige ihrer Erfahrungen:

Unterwegs-Sein

An meinem ersten Tag fuhr ich mit meinem Welcome-Team direkt nach Ho. Dabei habe ich schon einmal versucht, einige Muster und Regeln der ghanaischen Fahrweise zu verstehen. Bin dabei aufgrund verschiedener Umstände (wie Übermüdung, zu viele neue Eindrücke usw.) kläglich gescheitert. Mittlerweile habe ich doch schon so einiges herausgefunden: Jeder achtet auf den anderen, und alle fahren zügig. Wenn man überholt, kündigt man das mit Hupen an. Überholt wird, besonders auf zweispurigen Straßen, sowohl von links, als auch von rechts. Besonders muss man dabei auch auf die vielen Motorradfahrer*innen achten, die überall versuchen, einen Weg an den stehenden oder langsam fahrenden Autos vorbei, zu finden.

Essen

Durch das Essen an der Straße, in Restaurants, durch Einladungen oder Besuche bei meinem Mentor und seiner Familie habe ich einiges von der ghanaischen Küche probiert. Ich bin nie enttäuscht worden. Sehr viel wird hier „fried rice“ (gebratener Reis) mit Hähnchen gegessen. Dazu wird häufig dann Salat und eine Tomatensauce mit viel Pfeffer und Chili gereicht. Besonders gerne esse ich „Red-Red“ das ist ein Gericht aus Bohnen, die dann mit „fried plantain“, also frittierten Kochbananen zu-

bereitet werden. Besonders lecker ist Fufu. Das ist ein fester Brei, der aus Maniok und einem kleinen Anteil Kochbananen zubereitet wird, indem erst Maniok und Kochbananen gekocht werden und dann mit einem großen Mörser per Hand zu diesem Brei gestampft werden. Ich habe sogar gelernt, Fufu mit den Fingern zu essen. Für mich, als Linkshänderin, war es am seltsamsten, dass ich meine linke Hand nicht benutzen durfte. Und so einfach das klingt, mit Fingern zu essen, so einfach ist es dann doch wieder nicht. . .

Gottesdienst

Die Gottesdienste sind bunt und laut und voller Musik. Gesungen wird meist auf Ewe (eine der vielen Sprachen in Ghana, die in der Volta-Region und in Togo besonders vertreten ist). Die Predigten gleichen in meinen Augen eher mehr der Rede eines vollkommen überzeugten Politikers, als den eher langsam und friedlich vorgetragenen Predigten in vielen deutschen Kirchen. Doch jeden Sonntag drei Stunden Gottesdienst auf Ewe ist mir persönlich dann doch etwas zu viel des Guten. Ich werde ab nächster Woche in den englischen Gottesdienst gehen – der ist viel kürzer und ich verstehe auch etwas.

Klima

Zur Regenzeit in Ghana ist es tagsüber oft bedeckt. Warm ist es trotzdem. Zu Recht haben viele Menschen hier ein „hankie“ – ein Handkerchief (Taschentuch) – mit dem man sich die Schweißstropfen aus dem Gesicht wischen kann. Nachts dagegen friere ich. Der dünne Stoff, der mir als Decke dient / dienen soll, reicht bei Weitem nicht aus, und ich musste zu einer weiteren Kuscheldecke greifen. Aber so ist das halt. Wenn es tagsüber 35 Grad – gefühlte 40 – hat, sind 25 Grad nachts einfach kalt.

Und am Ende?

Ich habe mich in diesem Jahr sehr weiterentwickelt. Ich habe viel Zeit gehabt, meine eigenen Einstellungen und Einsichten zu reflektieren. Ich bin sehr froh über die Möglichkeit, eine für mich ganz neue Kultur



kennengelernt zu haben und somit meine eigene anders betrachtet und darüber nachgedacht zu haben. Aus meiner Zeit als Freiwillige nehme ich mit, dass ich unbekannten Situationen nun viel offener und selbstbewusster entgegenreten kann. Zudem wusste ich nach meiner Zeit in Ghana ganz genau, was ich studieren wollte: Internationale Beziehungen.

■ Julia Zimmer

HERWIG GERDES
STEUERBERATER

Diplom-Kaufmann
Herwig Gerdes
Steuerberater

Bloher Landstraße 45
26160 Bad Zwischenahn/Bloh

Fon 0441 5099220
Fax 0441 509221
info@gerdes-steuerberatung.de
www.gerdes-steuerberatung.de

Schmuck & Uhren
K.A. KroczeK
k.a.kroczeK@t-online.de

Reparatur von Groß und Kleinuhren
Batterie wechseln
Schmuck Reparatur
Ankauf von Gold und Silber

Öffnungszeiten
Dienstag
16:00-19:00 Uhr
tel. 04486/938259
mobile 0163/8829994

Martha-Stölting Str. 15
26160 Bad Zwischenahn
Petersfehn 1

Niko Kruse
Maurermeister

0173/9169226
info@nkruse-bau.de


Bauunternehmen
Roter Steinweg 77
26188 Friedrichsfehn

- Altbausanierung- und Renovierungsarbeiten
- An- und Umbauarbeiten, Fenstersturzsaniierung
- Maurer- und Betonarbeiten
- Reparatur- und Wärmedämmarbeiten

OMNIBUS-GESELLSCHAFTS- UND AUSFLUGSFAHRTEN
GÜTERNAHVERKEHR
BAGGERARBEITEN
TIEFLADERTRANSPORTE

HILGEN
Seit 1925 für Sie auf Achse

Emil Hilgen GmbH & Co. KG
Emil-Hilgen-Straße 1 · 26188 FRIEDRICHSFEHN
TELEFON: 04486 / 9201-0 · FAX: 04486 / 9201-29
E-MAIL: INFO@EMIL-HILGEN.DE · WWW.EMIL-HILGEN.DE


Gegendruck
selbstverwaltete
Offsetdruckerei

Bremer Straße 68a
26135 Oldenburg
Tel. 0441 1 32 70
angebot@gegendruck.org
www.gegendruck.org

hokema augenoptik
einfach gut beraten

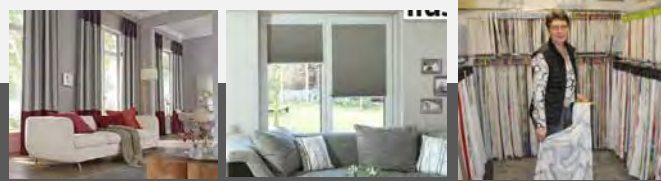
Hokema Augenoptik | Friedrichsfehn Str. 16b | 26188 Friedrichsfehn
Fon 0 44 86 . 930 666 | mail@hokema-augenoptik.de | www.hokema-augenoptik.de

Tix & Fertig
MANGELSTUBE & REINIGUNGSANNAHME


Hier läuft alles glatt!
Mo-Do 8:30-12:30 + 14:30-18:00 · Fr 8:30-13:00
Mittellinie 63 · 26160 Petersfehn 1
Tel. 0441 181 66 844 · Mobil 0176 202 31 605
NEU Gardinenservice: abnehmen, waschen/mangeln, aufhängen **NEU**

ANKE HILGEN
RAUM AUSSTATTER MEISTERIN

- Gardinendekoration
- innenliegender Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Waschgardinen


Mobil: 0151 43256286 anke.hilgen@ewe.net Festnetz: 04486 9171391
Spiekerooger Straße 31 26188 Edeweicht Friedrichsfehn


Das Elektronikfachgeschäft
Seit 1998 in Petersfehn
TV – SAT – TK – PC – ALARM
NEU Installation von Alarmanlagen !
Beratung und Angebotserstellung
kostenlos und unverbindlich
vor Ort
An den Kolonaten 31 • Tel. 04486-1875

 **Treuhand GmbH**
Steuerberatungsgesellschaft

Rundum gut beraten.
Mit uns an Ihrer Seite.

Geschäftsführer Olaf Gronotte · Steuerberater | Uta Hempen · Dipl.-Betriebswirtin(FH) · Steuerberaterin |
Oltax Treuhand GmbH · Drögen-Hasen-Weg 28 · 26129 Oldenburg
Fon 0441.77920-0 · Fax 0441.77920-28
E-Mail: oltax@oltax.de · www.oltax.de

Großes Dorffest

Viel Tradition beim Festumzug und tolle Stimmung auf dem Dorfplatz in Friedrichsfehn

Zum 185. Geburtstag wurde in Friedrichsfehn am 1. Septemberwochenende ausgelassen gefeiert. Am Samstag begann das Fest, unter dem großen beleuchteten Fallschirm, mit der Top40-Band Partyband Promise. Der Dorfplatz wurde ab 17 Uhr zum Treffpunkt und viele Kinder tanzten vor der Bühne, bis sie von den älteren tanzlustigen Besuchern abgelöst wurden. Vielleicht hat die Corona Pause uns gezeigt, wie wertvoll es ist, die Gemeinschaft im Dorf zu leben, denn es war eine besonders schöne und angenehme Stimmung auf dem Dorfplatz. Es schien, als ob der Ortsverein Friedrichsfehn mit seiner Dorffestpla-

Fritz und Frieda

Fritz und Frieda haben das Dorffest genossen. Der tolle Umzug, der Flohmarkt, Action und Tanz auf dem Dorfplatz, leckerer selbst gebackener Kuchen beim Gemeindezentrum. Endlich mal wieder zusammen kommen. . . schön war es. Fritz und Frieda bedanken sich bei den vielen, zumeist ehrenamtlich Aktiven im Ortsverein, bei der Feuerwehr, in der Kirchengemeinde und und und . . . Solch ein ehrenamtliches Engagement ist vorbildlich. Schön, dass es so viel Einsatz in unserem Dorf gibt. Und denen, die dann auch noch mit aufräumen, wenn alle gehen, wenn abzubauen und der Müll wegzuräumen ist, denen gilt ein ganz besonderer Dank - nicht nur von Fritz und Frieda!

Und dann hat es Fritz fast die Luft geraubt: Am Montag Abend nach dem Dorffest war jemand (ehrenamtlich!) unterwegs und hat mit einer Mülltüte entlang der Dorfstraße den restlichen Müll vom Straßenrand und aus den Vorgärten eingesammelt. Das ist großartig. Frieda meint, Fritz solle diese Person für das Bundesverdienstkreuz vorschlagen. Fritz und Frieda danken allen Ehrenamtlichen für ihr tolles Engagement, besonders aber dir, liebe(r) . . . , für diesen Dienst am Montag Abend!

■ Fritz und Frieda

nung das Herz der Menschen erreichen wollte. Die friedliche, lustige, gesellige, harmonische, auch laute und bis in die Nacht dauernde Party kam an. Am frühen Sonntag begann der 2. Tag des Dorffestes mit dem großen Flohmarkt entlang der Dorfstraße. Viele Händler luden zum trödeln ein. Um 11 Uhr sang der Shantychor aus Friedrichsfehn, unter der Leitung von Peter Mittwollen, vor dem Gemeindezentrum und ab 12 Uhr auf dem Dorfplatz. Das vielfältige Bühnenprogramm lockte auch am Sonntag sehr viele Besucher auf den Dorfplatz. Die Musik von Jonas Green hatte etwas Magisches. Jonas Green spielte viele Eigenkompositionen und auch akustische Covers. Bei dem schönen Spätsommerwetter lauschten die Besucher der Musik und auf den zahlreichen Sitzplätzen wurde mit Freunden und Nachbarn geplaudert. Der Höhepunkt des Dorffestes war der traditionelle Festumzug. In die Werkshalle der Firma Emil Hilgen KG durften der Ackerwagen mit der Erntekrone und der Wagen vom Ortsverein bereits am Vortag abgestellt werden. Herzlichen Dank an Thomas und Wolfgang Hilgen. Alle anderen Teilnehmer, die am Fuhrkenscher Grenzweg warteten, fädelten sich unter den Anweisungen von Jörg Hilgen am Kreisel ein. Der Umzug, mit rund 35 festlich geschmückten Wagen, wurde von Egon von Seggern angeführt, der mit seinem Trecker einem 120 Jahre alten Ackerwagen mit der schönen Erntekrone durch das Dorf zog. Der Ortsverein hatte unsere Bürgermeisterin Frau Petra Knetemann zum Festumzug eingeladen. Frau Petra Knetemann saß auf dem Ackerwagen und verteilte auf der gesamten Strecke viele Bonbons an die Kinder. Entlang der Friedrichsfehner Straße, Dorfstraße, Roter Steinweg und Brüderstraße hatten die Bürger ihre Vorgärten mit Kränzen und Fähnchen geschmückt und man konnte von den Wagen aus in viele strahlende Kinder- und Erwachsenen Augen sehen. Es schien, als säumte das ganze Dorf die Straßen, um die Wagen zu begrüßen und zu feiern. Die vielen Teilnehmer des Umzugs kamen aus den benachbarten und befreundeten Dörfern, aber auch aus Friedrichsfehn hatten die GOBS Friedrichsfehn, Physio Spreu und der Schützenverein tolle Wagen gebaut. Von der Idee einen Wagen zu entwerfen bis zum Fest vergehen viele gesellige Stunden und die Gemeinschaft wird dabei gepflegt. Nach rund 3 Stunden Fahrt endete der Festumzug auf dem Betriebsgelände der Sommer-



feld AG. Herzlichen Dank an Frank Sommerfeld für die Erlaubnis hierfür. Alle Wagen konnten dort abgestellt werden und die Teilnehmer liefen in ihren vielfältigen Kostümen zum Dorfplatz, um dort auch noch mitzufeiern. Die Feuerwehr mit Ortsbrandmeister Uwe Hilgen und ein Polizeiwagen sicherten die gesamte Strecke durch Friedrichsfehn ab. Ein besonderes Dankeschön an euch. In Friedrichsfehn wurde ein rundum fröhliches Fest an zwei wunderschönen Sonnentagen gefeiert. Herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer vom Ortsverein, die beim Auf- und Abbau, im Bierwagen und Weinstand unterstützt haben. Ihr seid großartig.

■ Eure Sylke

■ Feuerwehr blickt auf 2021 zurück

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung berichtete Ortsbrandmeister Uwe Hilgen, dass die Einsatzzahlen in 2021 mit insgesamt 32 Brand- und Hilfeleistungseinsätzen unter dem Durchschnitt der Vorjahre lagen. Die Dienststaben konnten auch in 2021 coronabedingt oftmals nur digital stattfinden, dies sei aber in der Feuerwehr Friedrichsfehn außerordentlich positiv aufgenommen worden. „Das ist eben Feuerwehr, immer einstellen auf neue Situationen und diese dann umsetzen“, resümierte Uwe Hilgen und bedankte sich für die geleistete Arbeit bei seinen Kameradinnen und Kameraden.

Der Ausbildungsstand in der Einheit sei hoch, berichtete Ortsatemschutzwart Florian Haderl, „fast 50% der aktiven Kräfte können unter schwerem Atemschutz jederzeit tätig werden und Menschenleben retten“.

Lobend erwähnte er, dass im Friedrichsfehner Elternhaus des Ortsbrandmeisters eine eigene kleine Übungsstrecke für Atemschutzgeräteträger eingerichtet wurde und von diesen zu Übungszwecken genutzt werde.

Der neu gewählte Jugendfeuerwehrwart Nils Nitschke berichtete über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Obwohl es coronabedingt große Einschränkungen gab, konnte das 10jährige Bestehen der Jugendabteilung gebührend gefeiert werden. Und trotz der langen dienstlosen Zeit für die Jugendlichen bestünden keine Nachwuchssorgen; mittlerweile gebe es gar eine Warteliste für neue interessierte Jugendliche.

Auch für die Einsatzabteilung konnten neue Kräfte gewonnen werden, berichtete Uwe Hilgen. Dies sei auf den Tag der offenen Tür zurückzuführen, den die Wehr im Juni 2022 durchführte und als Mitmachtag für interessierte Bürgerinnen und Bürger gestaltete.

Nachdem Arne Deeken einstimmig zum neuen Ortssicherheitsbeauftragten gewählt worden war, freuten sich die zahlreich erschienenen Feuerwehrkamerad*innen auf die Beförderungen und Ehrungen: Befördert zum Hauptfeuerwehrmann wurde Nils Nitschke. Das Niedersächsische Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr wurden Elisabeth Schröder und Heinz Lehwald verliehen, Stefan Wücker erhielt diese Ehrung sogar für stolze 40 Jahre im aktiven Feuerwehrdienst.

■ Christian Niedrig



■ Schmieden & Seilen

Am 9. Juli war die Weiße Bank zu Gast bei Harald Schmalriede. Rund 20 Teilnehmer durften beim Seilen und Schmieden dabei sein. Der Hufschmied Carsten Schnaars zeigte uns die Kunst des Schmiedens. Es ging heiß her. Das gemeinsame Drehen eines Seils bedurfte viel Geduld und Teamarbeit. Zum Glück hatte Reinhard Oetken einige gute Tipps für uns, so dass wir nach diversen Versuchen endlich den richtigen Dreh raus hatten und einige Schmuckstückchen mitnehmen durften. Ein schöner Tag, der viel Freude gemacht hat, fand bei Kaffee und Kuchen seinen Ausklang. Herzlichen Dank an Harald Schmalriede und Carsten Schnaars.

■ Eure Sylke

■ Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt Friedrichsfehn-Petersfehn

Pastorin Daniela Ludewig-Göckler, Mittellinie 83A, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 919727, daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de
Pastor Karsten Peuster, Brüderstraße 30B, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9378407, karsten.peuster@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro, Gemeindezentrum und Friedhofsverwaltung

Gemeindesekretärin Tanja Berlage, Küsterin Angelika Janßen, Mittellinie 83, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 415, Fax 04486 919728, www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de, kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 -12 Uhr, Do 15 -18 Uhr

Besuchsdienstkreis:

Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 04486 415

Küsterin Natalie Menzer

Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Dorfstraße 16, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9388000

Kinder- und Jugendarbeit

Annalena Kock, Kreisjugenddienst, Tel. 04403 5433

■ Impressum

Herausgeberin:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn, Mittellinie 83, 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn, Tel. 04486 415 kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de
www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de

Redaktion:

Freia Taeger, Karsten Peuster, Sylke Polnau

Ev. Öffentl. Bücherei

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Tel. 04486 9388000, Öffnungszeiten: Di & Mi 16-18 Uhr,

Verwaltung

Regionale Dienststelle Ammerland, Anemonenweg 1, 26160 Bad Zwischenahn, Tel. 04403 910360, Fax 04403 910362401, Leitung: Hans Dreesmann

Redaktionsschluss:

Der Friedrichsfehner Dezember 2022 / Januar 2023: 3. November 2022

© Fotos/Grafiken:

Redaktion, Autorinnen und Autoren [falls nicht anders gekennzeichnet]
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Artikel zu kürzen.

Gedruckt auf 100 % Recycling Papier.